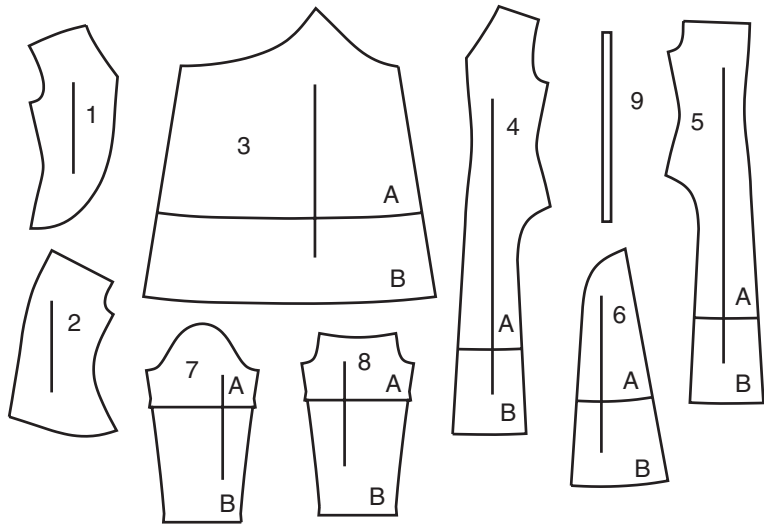
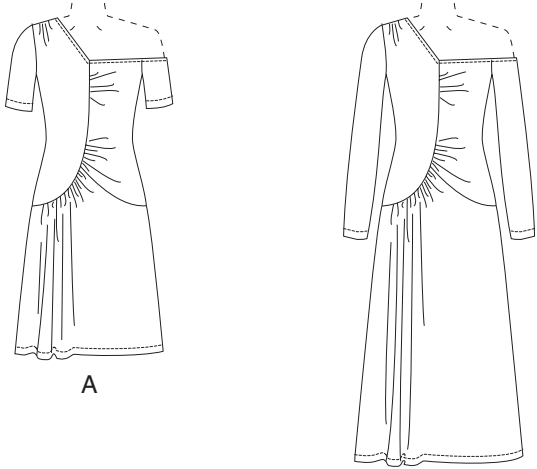


VORDERTEIL



- 1 OBERES RECHTES VORDERTEIL - A,B
2 OBERES LINKES VORDERTEIL - A,B
3 UNTERES VORDERTEIL - A,B
4 RECHTES RÜCKENTEIL - A,B
5 LINKES RÜCKENTEIL - A,B
6 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B
7 RECHTER ÄRMEL - A,B
8 LINKER ÄRMEL - A,B
9 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - A,B

KÖRPERGRÖSSEN

DAMEN										
Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Tailleniänge	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

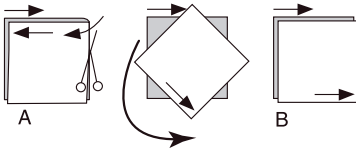
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

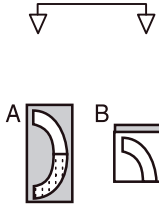
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

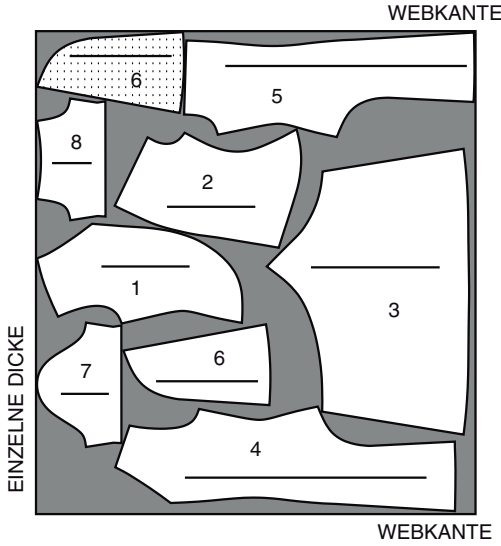
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

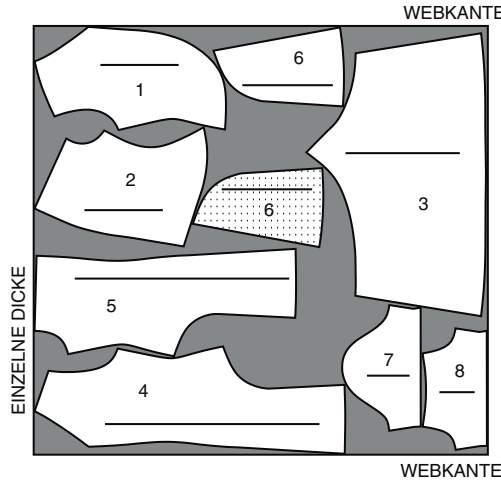
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8

60" (150 cm)
G
8 10 12 14 16 18



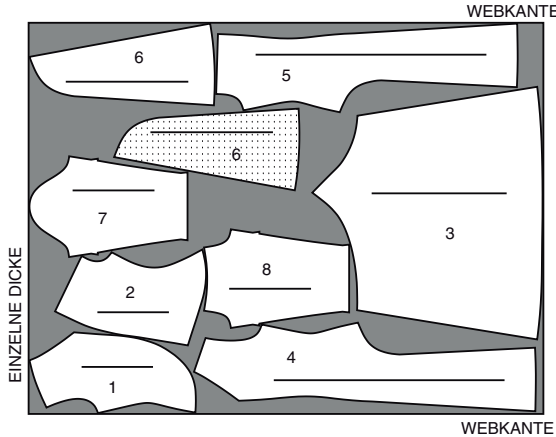
60" (150 cm)
G
20 22 24 26



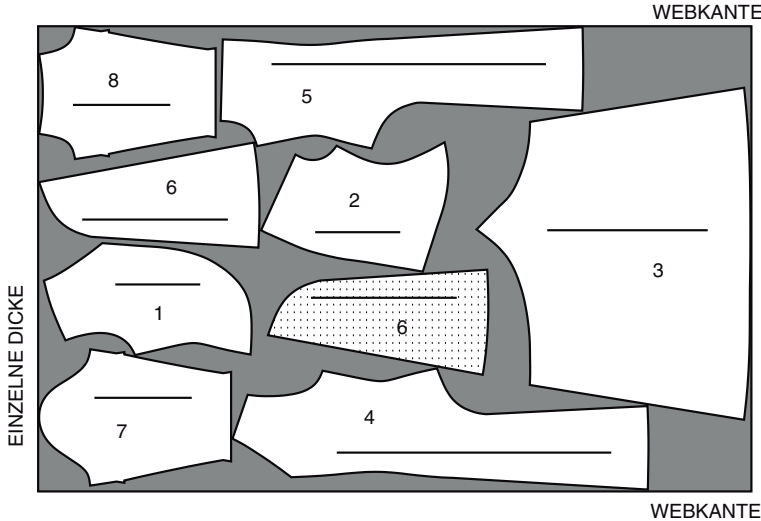
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8

60" (150 cm)
G
8 10 12 14 16 18



60" (150 cm)
G
20 22 24 26



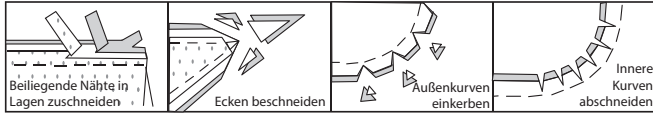
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter
--------------	-------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.

Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

ÄRMEL - siehe Armlöcher/Ärmel: Video "Eingesetzer Ärmel einnähen".

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe Kräuseln: "Zweireihige Kräuseln nähen" Video

SCHMALER SAUM - siehe Säume: Video "Schmale Säume nähen".

FESTSTEBBEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".

ABSTEBBEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteptt".

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - siehe Reißverschluss: Video "Unsichtbaren Reißverschluss nähen".

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

KLEID A, B

FÜR STRICKWAREN

Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.

Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.

Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.

Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden.

Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.

Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingsnadel der Nähmaschine.

FÜR OVERLOCK/SERGER

Der Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.

Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang.

Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.

Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, versäubern Sie die Nähte entlang der Heftung versäubern.

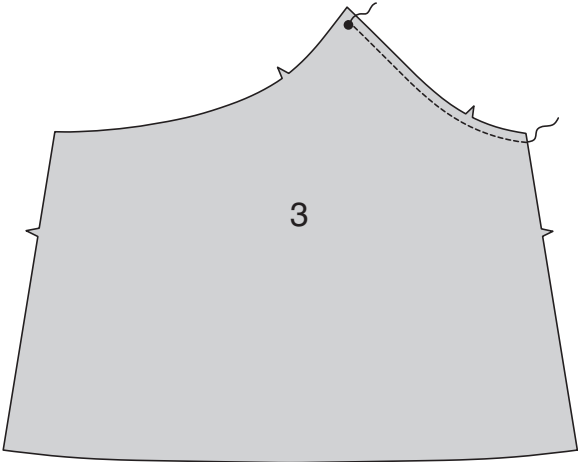
Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitte ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

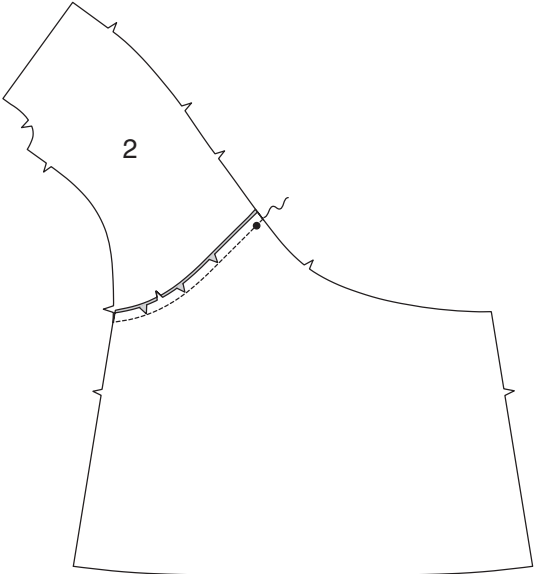
Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Säumen und Nahtzugaben.

LINKES VORDER- UND RÜCKENTEIL

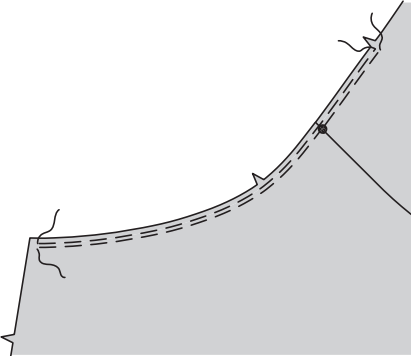
STEPHEN Sie die Oberkante des UNTEREN VORDERTEILS (3) von der linken Seitennaht zum Punkt **FEST**.



Stecken Sie das OBERE LINKE VORDERTEIL (2) auf das untere Vorderteil rechts auf rechts, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen und Sie das untere Vorderteil wo nötig einschneiden. Nähen Sie; bügeln Sie die Nähte zur Oberkante hin.



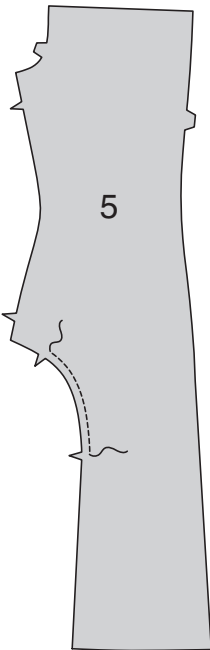
REIHEN Sie die Oberkante des unteren Vorderteils und vordere Kante des oberen linken Vorderteils **EIN**, von der rechten Seiten-naht bis zur unteren Kerbe des oberen linken Vorderteils.



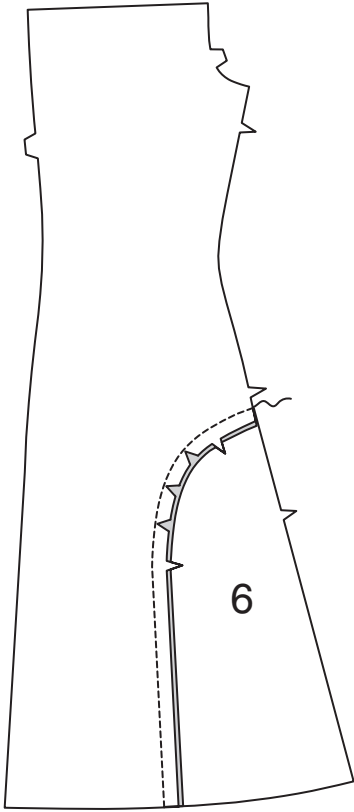
REIHEN Sie die Vorderkante des oberen linken Vorderteils zwischen den oberen Kerben **EIN**.



STEPHEN Sie die untere gebogene Seitenkante des LINKEN RÜCKENTEILS (5) zwischen den Kerben **FEST**.



Rechts auf rechts stecken Sie das linke SEITL. RÜCKEN-TEIL (6) an das linke Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und das linke Rückenteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie; bügeln Sie die Nähte zum seitlichen Rückenteil.



REISSVERSCHLUSS

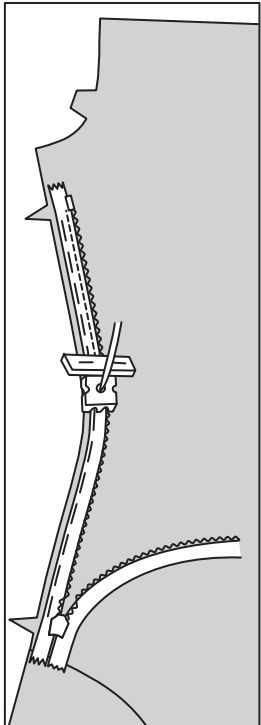
HINWEIS: Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Legen Sie dazu den Reißverschluss entlang der Öffnungskante (mit der Zuglasche 3 mm unterhalb der oberen Kerbe).

Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags. Steppen Sie mit Überwendlichenstichen über die Zähne an der Markierung. Schneiden Sie den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Anschlags ab.

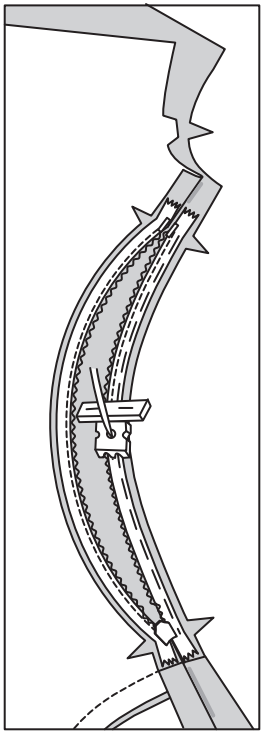
UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - siehe Reißverschluss: Video "Unsichtbaren Reißverschluss nähen".

HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie den Reißverschluss an der Außenseite auf die linke Seite des linken Rückenteils mit der Vorderseite nach unten in die Nahtzugabe, wobei der untere Anschlag in der mittleren Kerbe und die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie liegen. Positionieren Sie die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen. Nähen Sie dicht an den Zähnen und enden Sie an der mittleren Kerbe.

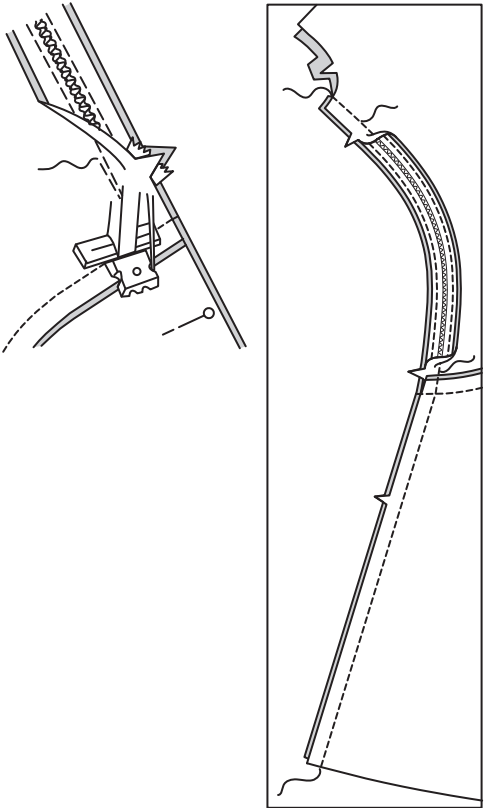


Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das verbleibende Reißverschlussband auf die linke Seite des oberen linken Vorderteils/unteren Vorderteils und platzieren Sie die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie. Öffnen Sie den Reißverschluss. Positionieren Sie die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen. Nähen Sie bis zur mittleren Kerbe.

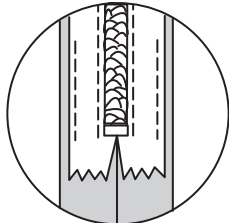


Schließen Sie den Reißverschluss. Schieben Sie den Reißverschlussfuß nach links. Stecken Sie das linke Rückenteil und das linke Vorderteil unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und links von der Naht des Reißverschlusses an der mittleren Kerbe und senken Sie sie ab.

Nähen Sie die linke Seitennaht unterhalb der mittleren Kerbe. Stecken Sie Rückenteil und Vorderteil oberhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und rechts von der Naht des Reißverschlusses an der oberen Kerbe und senken Sie sie ab. Nähen Sie die linke Seitennaht oberhalb der oberen Kerbe.

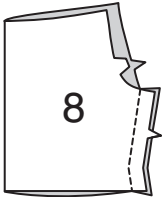


Nähen Sie jedes Ende des Reißverschlussbandes mit der Hand an die Nahtzugaben, lassen Sie dabei die linke Seite frei.



LINKER ÄRMEL

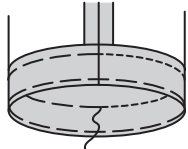
Nähen Sie die Naht des LINKEN ÄRMELS (8).



Schlagen Sie einen 2.5 cm Saum an der unteren Kante des Ärmels um.

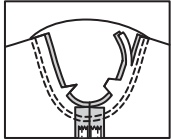
Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt; bügeln.

STEPHEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnittkante, wobei die Unterarmnähte übereinstimmen.

Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.

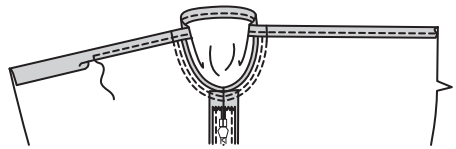


OBERER TUNNEL

Bügeln Sie 1.5 cm an der Oberkante des linken Vorderteils/ Ärmels nach innen, so dass ein Tunnel entsteht.



Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der Unterkante des Tunnels.



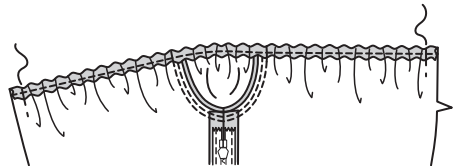
Schneiden Sie ein Stück Gummiband nach dem Schnittmuster der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (9) zu.



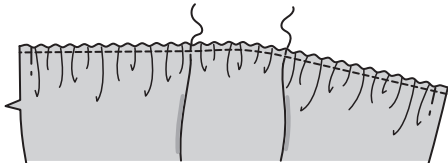
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei die Enden gleichmäßig verlaufen.

Nähen Sie über die Enden des Tunnels.

Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.

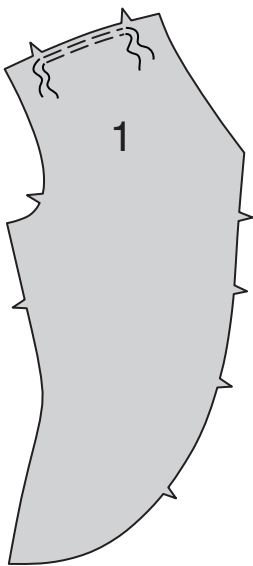


TIPP: Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.

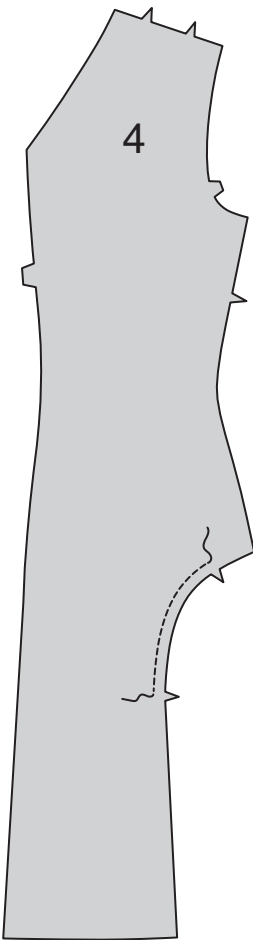


RECHTES VORDER- UND RÜCKENTEIL

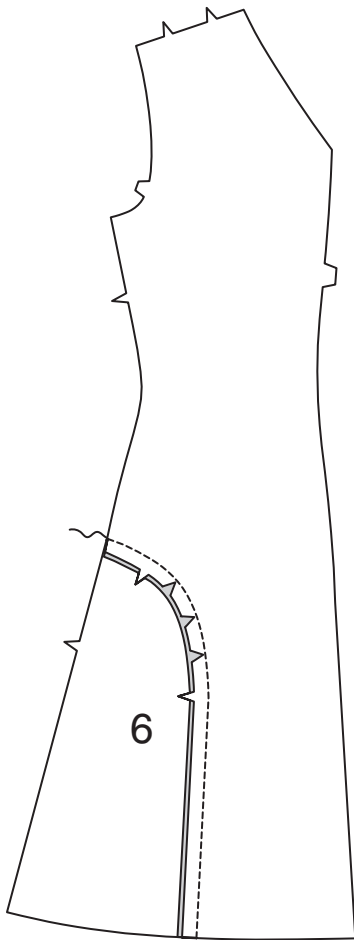
REIHEN Sie die Schulterkante des OBEREN RECHTEN VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **EIN**.



STEPHEN Sie die untere gebogene Seitenkante des RECHTEN RÜCKENTEILS (4) zwischen den Kerben **FEST**.



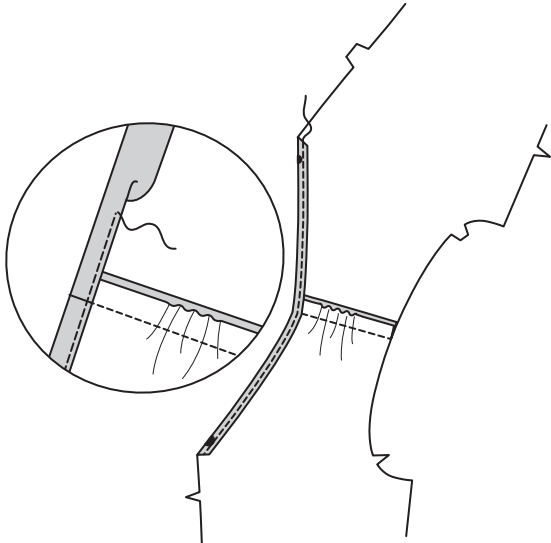
Rechts auf rechts stecken Sie das rechte SEITL. RÜCKEN-TEIL (6) an das rechte Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und das rechte Rückenteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie; bügeln Sie die Nähte zum seitlichen Rückenteil.



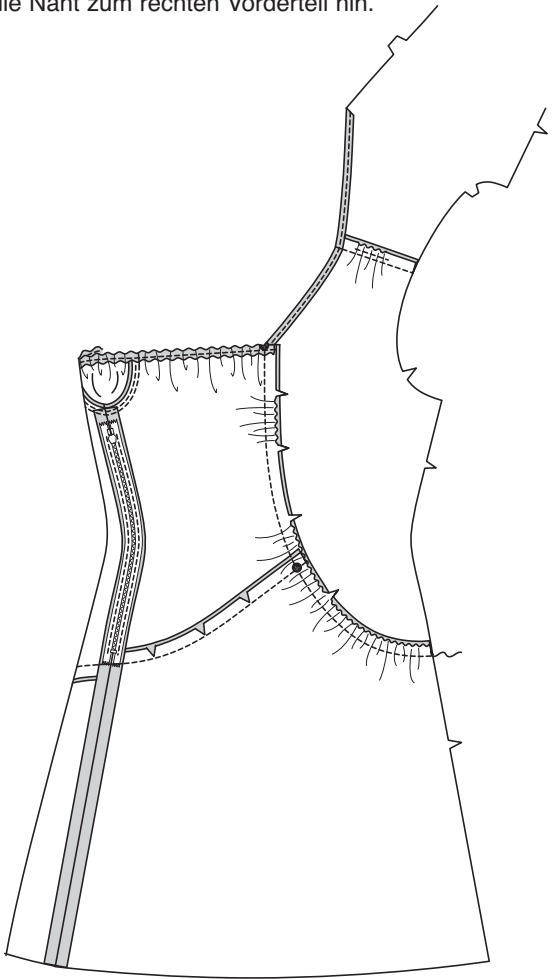
Stecken Sie das rechte Rückenteil rechts auf rechts an der Schulter auf das obere rechte Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie; bügeln Sie die Naht nach Rückenteil hin.



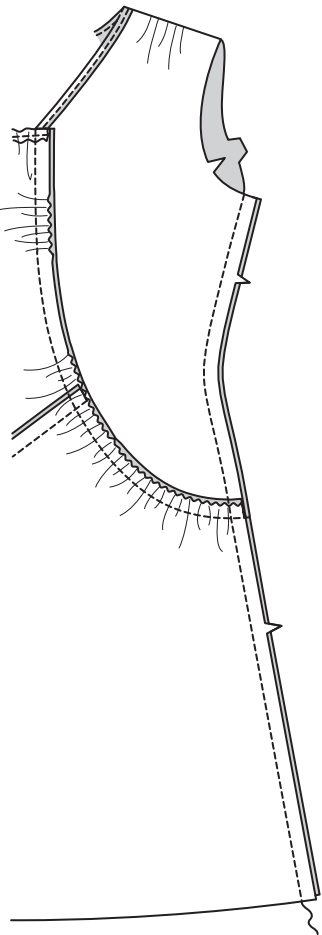
Bügeln Sie eine 1.5 cm breite Saumzugabe an der Oberkante des rechten Vorder- und Rückenteils nach oben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.



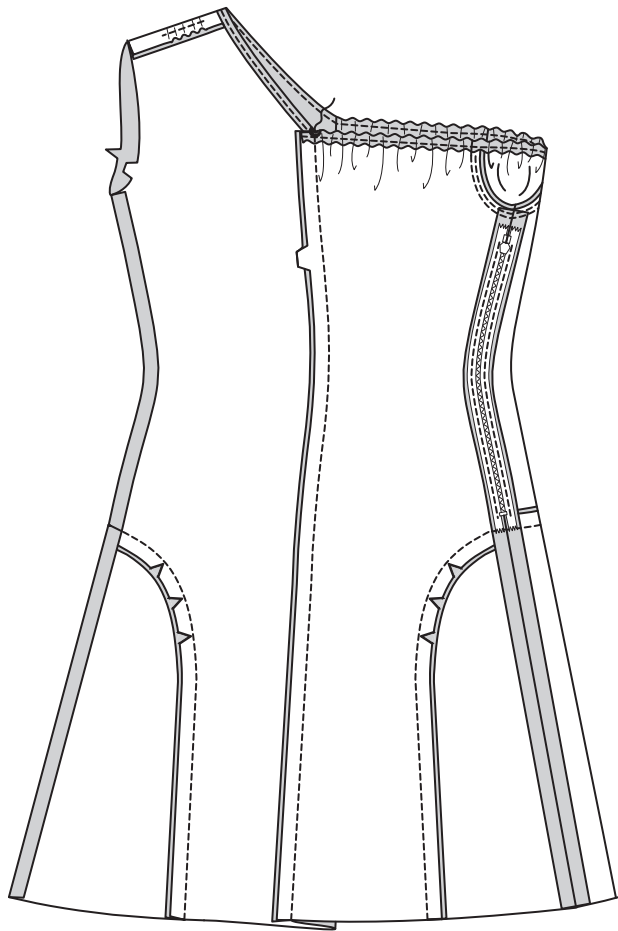
Halten Sie das rechte Rückenteil frei und stecken Sie das obere rechte Vorderteil an das obere und untere linke Vorderteil, wobei die Mittelpunkte, Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum rechten Vorderteil hin.



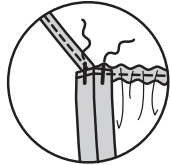
Stecken Sie das Rückenteil rechts auf rechts an der rechten Seitennaht auf das Vorderteil, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.



Stecken Sie das rechte und linke Rückenteil rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnäht, wobei die oberen Kanten gleichmäßig sind.

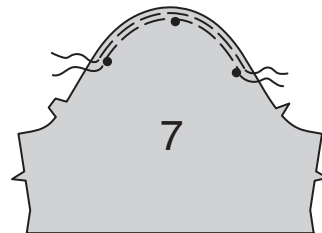


Heften Sie die Nahtzugaben auf der Innenseite an den Tunnel und säumen Sie die obere Kante.

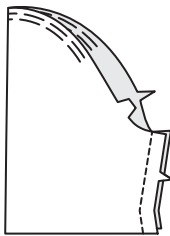


RECHTER ÄRMEL

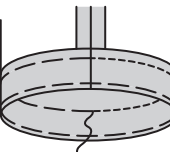
HALTEN Sie die Kugel des RECHTEN ÄRMELS (7) zwischen den äußeren Punkten **EIN**.



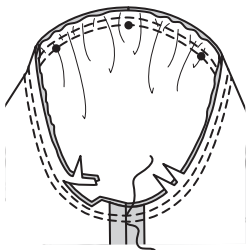
Nähen Sie die Ärmelnaht.



Schlagen Sie einen 2.5 cm Saum an der unteren Kante des Ärmels um. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Bügeln. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.



Stecken Sie den ÄRMEL rechts auf rechts in die Armausschnittkante mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Passen Sie an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



SAUM

Schlagen Sie einen 2.5 cm Saum an der unteren Kante des Kleides hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

